



Personen – Fakten – Trends

Martha Heizer trotz Exkommunikation als Vorsitzende bestätigt

Mit großer Mehrheit (78%) wurde Martha Heizer bei der ao. Vollversammlung der Plattform "Wir sind Kirche" am 27.09.2014 in Salzburg als Vorsitzende bestätigt.

Pressemitteilung :

Die Plattform „Wir sind Kirche“ hat sich nun endgültig entschieden, ihre exkommunizierte Vorsitzende Martha Heizer im Amt zu belassen. Darüber hinaus wurde ein Antrag, priesterlose Eucharistiefiern mit Beauftragung durch den Ortsbischof in das Reformprogramm der Bewegung aufzunehmen, angenommen, teilte „Wir sind Kirche“ mit.

Nach der Exkommunikation Heizers und ihres Mannes

im vergangenen Mai eben wegen solcher priesterloser Eucharistiefiern (allerdings ohne bischöfliche Beauftragung) waren in der Plattform vereinzelt Rücktrittsaufforderungen gegen die Vorsitzende aufgekommen, etwa von ihrem Vorgänger Hans Peter Hurka. Nach einer ersten Bestätigung durch den Vorstand im Juni sprach sich nun auch eine außerordentliche Vollversammlung in Salzburg für einen Verbleib der pensionierten Religionspädagogin aus.

Befürchtet worden war von Heizers Gegnern, dass durch ihren Verbleib die Gesprächsbasis der Plattform mit der Kirchenleitung zunichte gemacht worden sei. Nunmehr heißt es aber in einer Stellungnahme von „Wir sind Kirche“, dass die Kirchengeschichte viele Beispiele dafür aufweise, dass der Mut zum Ungehorsam einzelner eine Veränderung der Strukturen bewirkt habe. Es gehe nicht an, sich in den Reformforderungen an der Kirchenleitung zu orientieren und daran, dass diese mit den Handlungen der Bewegung einverstanden sein müsse. (APA)

Imprimatur erfuhr mündlich von mehreren der rund 1500 Mitglieder umfassenden Kirchenreformbewegung „Wir sind Kirche“ – etwa 60 davon waren in Salzburg anwesend – , dass eingereichte schriftliche Voten - wegen Verhinderung einer persönlichen Teilnahme – nicht akzeptiert wurden; dies wurde als ein sonst der Amtskirche vorgeworfener Formalismus kritisiert.